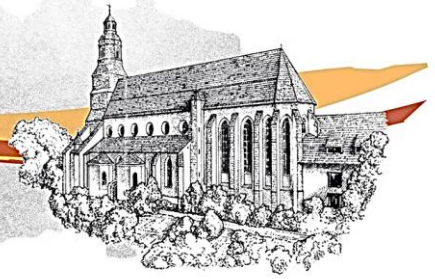


# Miteinander Glauben leben



**PFARREI ST. GEORG AMBERG**  
Pfarrbrief vom 24. Juni bis 2. Juli 2017

---



Allmächtiger Vater,  
wir bitten dich,  
gib diesen deinen Dienern  
die Würde des Priestertums.  
Erneuere in ihnen den Geist  
der Heiligkeit.  
Das Amt, das sie aus deiner  
Hand, o Gott, empfangen,  
die Teilhabe am Priesterdienst,  
sei ihr Anteil für immer.  
So sei ihr Leben für alle  
Vorbild und Richtschnur.  
(Aus dem Weihegebet)

**Die Priesterweihe - bestellt zum Dienst für Gott**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Wir feiern unseren Glauben



### St. Georg

#### **Samstag**                    **GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS** **24. Juni**                    **Priesterweihe v. Diakon Thomas Meier im Hohen Dom zu Regensburg**

- 17.30 Uhr                    Rosenkranz  
18.00 Uhr                    Hl. Messe  
                                  Dobmeier  
                                  Zunner für † Angehörige  
                                  Erb für † Vater Hans Vogl  
                                  Beate Huber nach Meinung  
                                  Stiftsmesse für † Johann Simon  
                                  Edenharter für † Eltern Roßmann  
                                  Für † Angehörige der Familie Ferstl  
                                  Koller für † Ehemann und Angehörige  
                                  Beck für † Verwandtschaft Beck (Eglsee)

#### **Sonntag**                    **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **25. Juni**                    **PATROZINIUM IN LENGENLOH**

- Lengenloh  
10.00 Uhr                    Festmesse zum Patrozinium der Herz-Jesu-Kapelle  
                                  *Musikalische Gestaltung: Blaskapelle Ammerthal*  
                                  Bauer für † Angehörige  
                                  Jacobi für † Vater Georg Lauß  
11.00 Uhr                    Hl. Messe  
                                  Hüttner für † Eltern  
                                  Flierl für † Eltern Flierl  
Kongregationssaal  
18.00 Uhr                    Hl. Messe  
                                  Für † Brigitte, Franz und Georg Meier  
                                  Dietrich für † Ehemann und Angehörige Dietrich-Blödt

#### **Montag**                    **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester** **26. Juni**

- 7.30 Uhr                    Rosenkranz um geistliche Berufe  
8.00 Uhr                    Hl. Messe

**Dienstag**      **Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk**  
**27. Juni**      **Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof und Kirchenlehrer**

16.00 Uhr      Schüलगottesdienst

**Mittwoch**      **Hl. Irenäus, Bischof von Lyon und Märtyrer**  
**28. Juni**

18.00 Uhr      Hl. Messe  
Bielleriß für † Hans Winkler  
anschließend      stille Anbetung bis 19.00 Uhr – eucharistischer Segen

**Freitag**      **JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES**  
**30. Juni**

8.00 Uhr      Hl. Messe  
Kongregationssaal  
9.30 Uhr      Ökumenischer Abiturgottesdienst Max-Reger-Gymnasium

**Samstag**      **Mariensamstag**  
**1. Juli**

13.00 Uhr      Trauung Svenja Höfler - Andreas Cermak  
17.30 Uhr      Rosenkranz  
18.00 Uhr      Hl. Messe

**Sonntag**      **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**2. Juli**

9.30 Uhr      Hl. Messe  
Pötzl für † Eltern  
Bauer für † Angehörige  
Paulus für † Eltern Franziska und Simon  
Oel für † Schwiegereltern Georg und Elisabeth Oel  
11.00 Uhr      Hl. Messe  
Webernura für † Dr. Alex Weber  
Krader für † Ehemann Hans Krader  
Kongregationssaal  
18.00 Uhr      Hl. Messe



## St. Sebastian



**Sonntag** 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
**25. Juni**

8.30 Uhr Hl. Messe  
Für † Onkel Albert Augsburg  
Zischka für † Ehemann Bruno zum Sterbetag

**Dienstag** Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk  
**27. Juni** Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof und Kirchenlehrer

8.00 Uhr Hl. Messe  
Dr. Samuel für † Mutter

**Sonntag** 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
**2. Juli**

8.30 Uhr Hl. Messe  
Für † Maria Graßler  
Fillenberg für † Ehefrau

## Seniorenheim



**Donnerstag** HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel  
**29. Juni**

Hl.-Geist-Stift  
9.30 Uhr Hl. Messe  
Maria Schwab für † Ehemann Hans Schwab

Wallmenichhaus  
17.00 Uhr Hl. Messe

## Luitpoldhöhe – St. Barbara



Jeden Samstag um 17.00 Uhr hl. Messe.

## BEERDIGUNGEN

### Durch den Tod ins Leben gegangen



Georg Pförtsch 76 Jahre  
Philomene Dawidowski 81 Jahre  
Katharina Mayer 96 Jahre

Henryka Fotschki 76 Jahre  
Josef Wallner 77 Jahre

## PFARRNACHRICHTEN

### Zur Gemeinschaft geladen



### Was gibt's Neues über die Orgel?

Diese Frage können die Mitglieder des Fördervereins Georgsorgel bei der Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 27. Juni, stellen. Die Vorstandschaft lädt dazu für 19.30 Uhr in den Clubraum ein. Wir freuen uns auf das Kommen der Mitglieder und weiterer Interessenten!

### Kirchenquiz-Gewinner im Mai

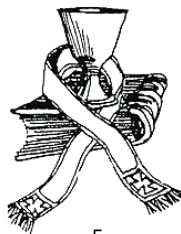
Gratulieren dürfen wir diesmal: Eva Rupprecht. Herzlichen Glückwunsch! Zugegebenermaßen war es diesmal etwas schwerer ... Seid ihr schon gespannt auf die nächste Quizfrage? Sie betrifft die Apostel, soviel darf verraten werden. Schaut doch gleich mal am Schriftenstand vorbei ... Vielleicht hast diesmal du Glück?!

### „Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben“

So lautet der Primizspruch des Neupriesters Thomas Meier. Nach seiner Priesterweihe am Samstag, den 24. Juni, wird er tags darauf in seiner Heimat Furth im Wald festlich empfangen.

Seine erste hl. Messe, die Primiz, feiert der Neupriester am Sonntag, den 2. Juli, um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Thomas Meier hat einige Leute aus seinen Praktikumpfarreien St. Georg und Luitpoldhöhe eingeladen. Und viele haben zugesagt. Eine Primiz ist ein großartiges, geistliches Ereignis und die Einladung dazu gilt doch als eine besondere Ehre.

Im Rahmen des Pfarrfestes am Sonntag, den 16. Juli, wird der Primiziant bei uns die Nachprimiz begehen. Wir freuen uns schon darauf.



## **Zum Greifen nahe: Die Priesterweihe von Thomas Meier aus Furth**

Unter dieser Überschrift hat unser Diakon ein Radio-Interview gegeben. Den hörens-werten Beitrag über seinen Werdegang und seine Praktikumszeit können wir herunterladen unter: <http://www.bistum-regensburg.de/multimedia/mediathek/'976'>

## **Pfarrfahrt in die Pfalz**

Nicht nur die Ähnlichkeit der Namen verbindet uns: Pfalz – Oberpfalz. Einige Jahrhunderte, von 1329 bis 1628, gehörte unser Landstrich zum Herrschaftsgebiet der Pfälzer Wittelsbacher, zur Kurpfalz. Bis zum Ende der Monarchie im Jahr 1918 war die Pfalz ein Teil von Bayern. Ein Überbleibsel aus dieser Zeit ist die Tatsache, dass das Bistum Speyer bis heute der Bayerischen Bischofskonferenz angehört.

Wir wollen in den Tagen von Freitag, den 15. September, bis Sonntag, den 17. September, einen Teil der Pfalz erkunden. Das Programm sieht folgendermaßen aus:

### **Freitag, 15. September**

- 16.00 Uhr Abfahrt von Amberg nach Speyer/Römerberg
- 20.00 Uhr Abendessen und neugängige Weinprobe

### **Samstag, 16. September**

- 9.30 Uhr Besichtigung des Kaiserdoms zu Speyer
- 11.30 Uhr Führung durch die historische Altstadt von Speyer
- 13.00 – 15.00 Uhr Freizeit (Möglichkeit zum Mittagessen)
- 15.30 Uhr Besichtigung des Hambacher Schlosses – Symbol der deutschen Demokratiebewegung
- 17.30 Uhr Abendessen im größten Weinfass der Welt in Bad Dürkheim
- anschließend Besuch des so genannten Wurstmarkts – größtes Weinfest der Welt

### **Sonntag, 17. September**

- 10.00 Uhr Mitfeier der hl. Messe im Kaiserdom zu Speyer
- 11.30 Uhr Pfälzisches Essen im Domhof
- 13.00 Uhr Rückfahrt nach Amberg
- ca. 18.00 Uhr Ankunft in Amberg

Die Kosten für die Busfahrt, die Unterkunft im Hotel (zwei Übernachtungen mit Frühstück), für die Führungen im Kaiserdom, durch Speyer und im Hambacher Schloss sowie für das Abendessen und die Weinprobe (am Freitagabend) belaufen sich wie folgt:

- Pauschale mit Doppelzimmer 195 €
- Pauschale mit Einzelzimmer 220 €

Im Preis sind *nicht* enthalten:

- Sonstige Getränke (außer Wein) zum Pfälzer Buffet (Freitagabend)
- Shuttlebus z. Hambacher Schloss (für ältere und gehbehinderte Teilnehmer)
- Abendessen im großen Weinfass und Besuch des Wurstmarkts (Samstag)
- Mittagessen im Domhof (Sonntag)

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro St. Georg möglich:

- persönlich
- telefonisch: Telefon-Nr. 49 35 0
- per Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de

Die Zahlung der Reisekosten kann erfolgen:

- direkt bei der Anmeldung im Pfarrbüro
- per Überweisung:  
Volks- und Raiffeisenbank Amberg  
IBAN: DE31 7529 0000 0000 0340 61  
BIC: GENODEF1AMV  
Betreff: Pfarrfahrt 2017

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

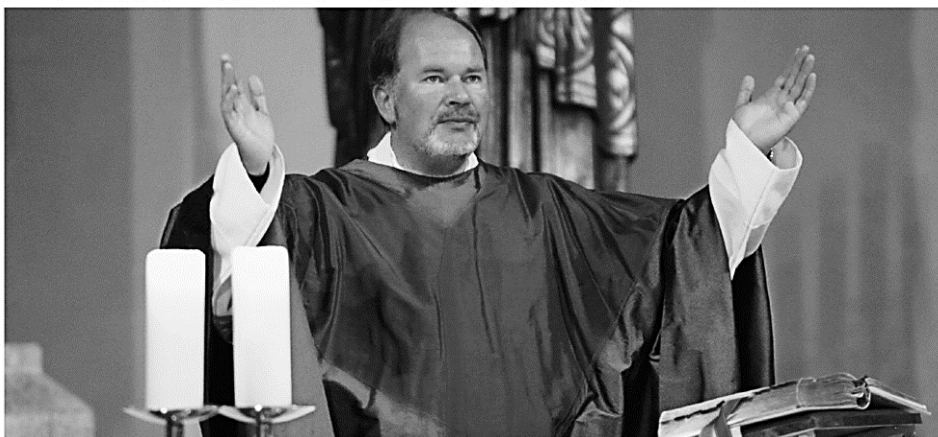
Wir danken dem Mann unserer Kirchenmusikerin, Herrn Marcellus Menges, für die Zusammenstellung und Organisation der Fahrt. In Anbetracht der Leistungen hat er uns einen guten Preis ausgehandelt. Das ansprechende Programm macht neugierig auf seine Pfälzer Heimat. Es wird bestimmt eine schöne Reise.



# Die heilige Messe bewusst miterleben

## 3. Teil: Gloria und Tagesgebet

Foto: KNA-Bild



20336

### Schon gewusst ...

#### ... was das Händefalten bedeutet?

Schon die Ritter falteten früher beim Treueversprechen die Hände. Sie hielten die Handinnenflächen gegeneinander und streckten die Finger gerade nach oben. Der König umfasste dann die Hände. Der Ritter zeigte, dass er seinem König treu sein werde. Der Betende macht so deutlich, dass er sich ganz in Gottes Hand begibt und ihm dienen will. Auch wenn man die Finger beim Beten verschränkt, zeigt man, dass man ganz bei Gott ist und sich besinnt.

#### ... warum der Priester die Arme ausbreitet?

Diese Art zu beten nennt man Orante(n)-haltung (lateinisch orans: Gebet). Die Haltung erinnert an die ausgebreiteten Arme des Gekreuzigten. Es zeigt die Offenheit für alles, was Gott bereithält.

**A**n Sonntagen und an den Hochfesten wird nach dem Kyrie das Gloria gesungen oder gesprochen – es entfällt in den Bußzeiten, also in der Advents- und Fastenzeit. Es beginnt mit den Worten aus dem Lukasevangelium, in dem die Engel über die Geburt Jesu jubeln (Lukas 2,14). „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade“. Das Gloria ist ein Lobgesang auf die Herrlichkeit Gottes. Gloria (lateinisch) bedeutet übersetzt so viel wie Ruhm, Glanz, Herrlichkeit.

Das anschließende Tagesgebet fasst den Eröffnungsteil der Messe zusammen. Der Priester lädt die Gemeinde zum Gebet ein, indem er sagt: „Lasset uns beten!“ In der folgenden kurzen Stille besinnen wir uns auf die Gegenwart Gottes. Mit ausgebreiteten Armen spricht der Priester dann laut aus dem Messbuch das Tagesgebet. So bringt er die Gebetsanliegen aller vor Gott. Jeder Sonntag, jeder Festtag oder Gedenktag eines Heiligen hat sein eigenes Tagesgebet. Am Ende des Gebets werden Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist genannt. Die Gemeinde stimmt mit „Amen“ zu. Nun bilden die Einzelnen eine Gemeinschaft.

Marion Strothteicher